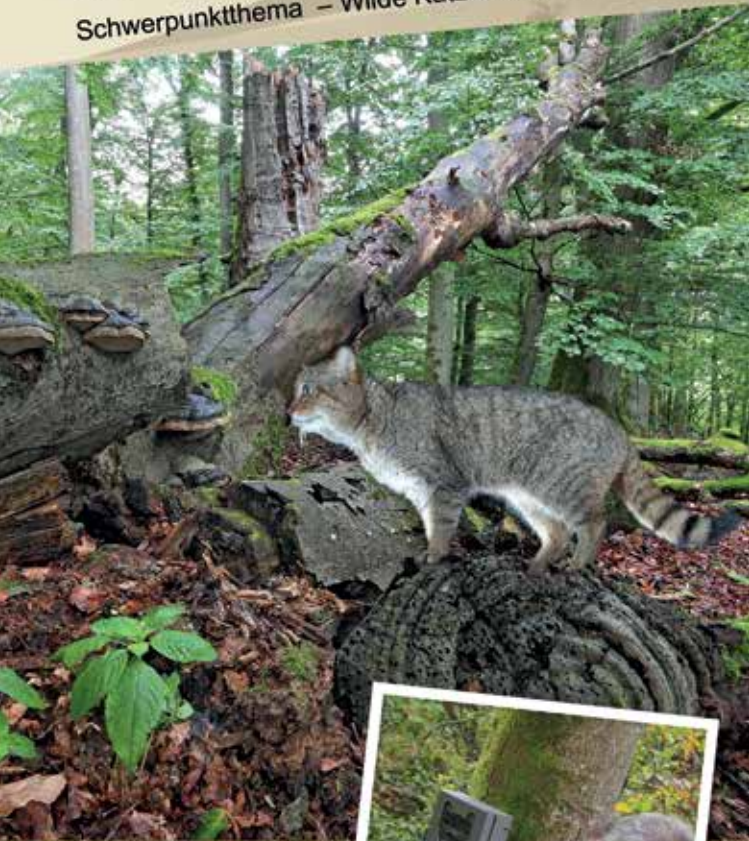


Naturschutzring Kindergruppe

DIE WIESEL

Jahresprogramm 2025

Schwerpunktthema – Wilde Katzen und Wald



www.naturschutzring.org



Zum besseren Verständnis

Liebe Wiesel, Eltern und Interessierte an unserem Naturschutzprogramm für Kinder und Jugendliche.

Das neue Programmheft ist fertig. Das Organisationsteam

freut sich Euch erneut eine bunte Mischung an Veranstaltungen für 2025 anbieten zu können. Wir hoffen, dass die Angebote von vielen Kindern, teils gerne auch mit Eltern, angenommen werden.

Hintergrund ist eigentlich immer, Begeisterung und Sensibilität für die Abläufe in der Natur/ in unserer Kulturlandschaft zu wecken und die Zusammenhänge, oft verbunden mit spielerischen Elementen, verständlich zu machen. Unsere große Hoffnung ist nach wie vor, dass die Kinder eine Vorliebe für die Natur entwickeln, die dazu beiträgt, dass sie die unserer Meinung nach wichtigen Aktivitäten im Natur- und Umweltschutz über das Kindesalter hinaus weiter führen.

Für das Jahr 2025 haben wir ein spannendes Schwerpunktthema gewählt. Es lautet „Wilde Katzen und Wald“. Dazu gibt es einige Veranstaltungen im Jahreslauf. Die Hintergründe des Vorhabens sind nachfolgend kurz erläutert.

Fester Bestandteil des Jahresprogramms sind wieder einige Traditionsveranstaltungen, wie das Müllsammeln, das Äpfel lesen für das Apfelsaftkeltern, das Apfel- und Kartoffelfest, das Futterglockengießen und die Abschlussveranstaltung mit Eltern und Betreuern/ innen. Zusätzlich werden wir im Herbst 2025 in Katzenfurt Kartoffeln ernten. Fortgeführt werden die Wasseruntersuchungen am Lempbach und Nistkastenkontrollen in dem von den Wieselern übernommenen Kontrollgebiet in Kölschhausen. Außerdem gibt es zwei Ausflüge, einmal zu einer Kläranlage in der Region und in den Hessenpark bei Neu-Anspach im Taunus. Das Zelten muss 2025 leider ausfallen. Dafür soll das 2024 sehr gut bei den Teilnehmern angekommene Kanuwochenende wieder angeboten werden. Schließlich soll es mehr Angebote zum Arbeiten in der Wieselwerkstatt (in Kleinstgruppen) geben.

Ich danke hier bereits allen die sich bei der Organisation und Betreuung einbringen.

Im November 2024, herzlichst

Jahres-Schwerpunktthema „Wilde Katzen und Wald“ Ein paar Hintergrundinformationen, auch zum Gruppenprojekt

Im Jahr 2019 haben einige Wiesel mit Eltern, unter fachkundiger Anleitung, ein Wildkatzenmonitoring mit Lockstöcken in dem großen Waldgebiet „Die Hörre“ durchgeführt. Dabei konnte eine stattliche Zahl der scheuen Wildkatzen für die sicher allen bekannte Hörre nachgewiesen werden. Auf dem tollen Ergebnis basierend sind nach 2019 weitere Untersuchungen erfolgt. Im letzten Jahr wurde die Hörre als Projektgebiet für die BUND-Initiative „Wildkatzenwälder von morgen“ aufgenommen. In der Umsetzung werden verschiedene den Waldzustand vor allem für die Wildkatzen verbessernde Maßnahmen, federführend vom Forstamt Wetzlar durchgeführt. Um die Wirkung der Maßnahmen zu überprüfen sind in Kürze startende Überwachungsaktionen (zur sogenannten Evaluation) geplant. Für die Wiesel ergibt sich die Möglichkeit dabei mitzuwirken. Das für das Wieselprogramm zuständige Organisationsteam sieht hier eine spannende Aufgabe für Kinder, Eltern und Betreuer/ innen.



Wildkatze am Lockstock (2019)

So soll mit Wildkameras an bestimmten Orten geschaut werden, ob sich wilde Katzen dort aufhalten. Wünschenswert wäre, wenn sich aus dem Kreis der aktiven

Wiesel + Eltern, wie 2019 beim Monitoring, Kleingruppen bilden, die über einen längeren Zeitraum regelmäßig die Wildkameras eigenständig betreuen.

Die Ergebnisse fließen dann in neue Forschungen ein. Das Vorhaben wird bei dem bereits im Januar 2025 geplanten Impulsvortrag vorgestellt. Danach fragen wir ab, wer sich an dem Projekt beteiligen möchte.

Im Februar ist eine Exkursion in die Hörre vorgesehen.

Im April, mit Unterstützung von Erwachsenen, sollen Pflanzungen an Waldrändern in der Hörre erfolgen. Hier hat wieder das Forstamt Wetzlar den Hut auf.

Im Juni wird eine Bus-Halbtagesfahrt in den Hessenpark Neu-Anspach angeboten. Dort sollen die Kinder einen Walderlebnispfad besuchen.

Fortführung Workshop „Expedition Bach“ Die Wiesel erkunden, entdecken und schützen den Lempbach

Wie geplant wurde 2024 mit dem ambitionierten Programm zur Feststellung des Gewässerzustandes des Lempbaches mit einer Kleingruppe von Wieselern, einigen Eltern und Betreuern/ innen begonnen. Zunächst musste ein Arbeitsprogramm aufgestellt werden. Im Gelände wurde die Gewässerstruktur festgestellt, Uferbewuchs kartiert, Gewässerstände gemessen und erste Bachwasseruntersuchungen (Stichproben) vorgenommen. Dadurch bekamen die Kinder einen Eindruck was im Wasser lebt. Es gab eine Exkursion zur Lempquelle.



Projektleiter Ulrich Hild mit einigen Wieselern und Betreuern bei einer stichprobenartigen Wasseruntersuchung

In diesem Jahr sind genauere Bachwasseruntersuchungen geplant, auch unterhalb der Teichkläranlage von Kölschhausen, um evtl. Einflüsse der Anlage erkennen zu können. Es werden Veränderungen, auch aufgrund von Kenntnissen aus den letzten Jahren, genauer unter die Lupe genommen. Es bleibt spannend!

Die bisher an dem Projekt beteiligten Kinder werden über die im Moment noch nicht feststehenden Termine informiert.

Samstag, 18. Januar 2025

Kick-Off zum Jahres-Schwerpunktthema

„Wilde Katzen und Wald“

10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr.

Ort: Treffpunkt Bahnhofstraße (TB) Ehringshausen.



Wildkätzchen mit Mama

Spannender Einführungsvortrag, Spiele, Besprechung des Gruppenprojekts (Wildkameraeinsatz)

Bei dem Projekt, auch bei dem Vortrag, geht es darum aufzuzeigen, wie wild der Wald sein muss, um einen guten Lebensraum für die Wildkatze abzugeben. Es werden auch Beispiele gezeigt, was gemacht werden kann um den Waldzustand für die Katzen zu verbessern. Erst wird die Wildkatze genauer vorgestellt. Zwei Spiele lockern die Veranstaltung auf. Am dem Vormittag soll auch über das geplante Gruppenprojekt, das Ausbringen von Wildkameras und deren Betreuung über einen längeren Zeitraum in der Hörré, gesprochen werden. Es wird natürlich erläutert, was damit erreicht werden soll.

Samstag, 15. Februar 2025

Exkursion in die Hörre – Wir besuchen die Lebensräume der Wildkatze vor Ort

10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr.

Ort: Treffpunkt Bahnhofstraße (TB) Ehringshausen. Von dort Fahrgemeinschaften.

Der für den Naturschutz in der Hörre zuständige Förster zeigt uns beliebte Lebensräume der Wildkatze in



dem großen Waldgebiet. Zur Auflockerung gibt es Waldspiele. Zum Schluss kehren wir bei einer Waldhütte ein. Dort ist ein Lagerfeuer vorbereitet. Es kann gegrillt

werden. Mit einem heißen Kinderpunsch lassen wir die Exkursion ausklingen. Näheres zu dem Ausflug wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 08. März 2025

Traditionelles Müll sammeln „auf der Lemp“

10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr.

Ort: Treffpunkt und Abschluss - Grillhütte Kölschhausen

Geplant ist wieder eine Gemeinschaftsaktion von Wieselkindern, Eltern und Betreuern des NRE sowie von Mitgliedern einzelner Naturschutzgruppen auf der Lemp. Das Sammeln geht in Kleingruppen vonstatten.

Nach getaner Tat gibt es einen Imbiss und einen Umtrunk für alle Helfer/ innen.



Eifrige Sammler bei der Aktion 2024

Samstag, 26. April 2025

Wir pflanzen neuen Wald in der Hörre

10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr.

Ort: Treffpunkt Bahnhofstraße (TB) Ehringshausen. Von dort Fahrgemeinschaften in die Hörre



Kinder der Waldkindergartengruppe Kölschhausen helfen Trockenheit verträgliche Bäume zu pflanzen (Aktion im Frühjahr 2024)

Wir helfen dem Forstamt Wetzlar bei der Neuanlage von Wald in der Hörre. Speziell soll an einem noch nicht näher bekannten Ort ein abgestufter Waldrand

angelegt werden. Dafür werden Heckengehölze und mittelhoch wachsende Bäume gepflanzt. Die beteiligten Forstleute erklären uns die Maßnahme.

Dann legen wir selbst Hand an. Ein Imbiss ist in Aussicht gestellt.

Samstag, 17. Mai 2025

Vogelnistkästen kontrollieren oder den Wiesel der Projektgruppe „Expedition Bach“ über die Schulter schauen

10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr. Treffpunkte werden noch bekannt gegeben.

2024 hat die Projektgruppe „Meisen und Co“ ein Nist-



kastenrevier in der Gemarkung Kölschhausen übernommen bzw. eingerichtet. 27 Kästen hängen hier. Mit Spannung kann erwartet werden welche Vogelarten 2025 in die Nistkästen eingezogen sind

Beim Aufhängen der Kästen 2024

Samstag, 21. Juni 2025

Halbtagesausflug (Busfahrt) in den Hessenpark - Die Wiesel lernen den Hartig-Walderlebnispfad kennen (Kinder, Eltern und Betreuer/ innen)

12.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr.

Abfahrt: Treffpunkt Bahnhofstraße (TB) Ehringshausen.

Um einmal gemeinsam mehr Zeit miteinander zu verbringen, trotzdem das Jahresthema nicht aus den Augen verlierend, hat sich das Organisationsteam überlegt, einmal eine Ausflugsfahrt (mit einem Omnibus als umweltfreundliches Reisemittel) anzubieten. Wir haben einen 40 Personen-Bus bereits reserviert und hoffen auf eine starke Beteiligung. Die Kinder werden bald nach Eintreffen im Park eine geführte Wanderung auf dem Hartig-Walderlebnispfad haben. Dabei wird ihnen auch erläutert, was sich hinter dem Namen Hartig verbirgt.

Die Erwachsenen können im Hessenpark bummeln, auch die Gastronomie dort nutzen.

Der NRE wird einen kräftigen finanziellen Zuschuss geben, so dass sich die Kosten für die Mitreisenden auf einem niedrigen Niveau halten werden.

Mehr zu der Fahrt mit gesonderten Schreiben.

Samstag/ Sonntag, 23. und 24. August 2025

Kanu-Wochenende an der Lahn

Agrund der für alle tollen Erlebnisse bei dem Kanu-Wochenende 2024 haben sich die Organisatoren der Veranstaltung bereit erklärt, das Angebot an Wiesel und Eltern erneut zu machen.



Anlegen am Ufer der Lahn

Bereits zu Beginn des Jahres 2025 werden wir anfragen wer wieder dabei sein möchte.

September 2025

Erntezeit

Die Erntetage sind stark witterungs- und wachstumsabhängig. Sie können immer nur kurz vor den Terminen angegeben werden. Die Ankündigungen erfolgen über die weiter hinten in der Broschüre genannten Informationskanäle. Dies gilt auch für die Einsatzorte. Gearbeitet wird wie üblich in Kleingruppen.



Kartoffelernte in Dillheim

Aufgrund eines Angebotes der Betreiber eines kleinen landwirtschaftlichen Betriebes in Katzenfurt soll im Jahr 2025 wieder eine Kartoffelernte stattfinden. Der Erntetraktor liegt in der Gemarkung Katzenfurt.

Voraussichtlich gilt es auch im kommenden Jahr wieder Äpfel, evtl. auch Birnen auf heimischen Streuobstwiesen zu sammeln und zu Saft verarbeiten zu lassen.

Dies dient einerseits zur Getränkeversorgung der Wiesel bei ihren Veranstaltungen das ganze Jahr über, wie auch dem Verkauf von Apfelsaftboxen. Damit bessern wir die Wieselkasse auf und machen Werbung für regionale Produkte, die ohne Chemie angebaut werden und reifen.

Freitag, 03. Oktober 2025

9. Apfel- und Kartoffelfest

Auch für 2025 ist wieder das Apfel- und Kartoffelfest, nun bereits das neunte, geplant. Veranstalter sind der NRE und die Gruppe „Senioren aktiv Ehringhausen“.

Die Wiesel sind mit eingebunden.



Eingangsbereich Gelände Apfel- und Kartoffelfest – Publikumsmagnet wie jedes Jahr

Samstag, 18. Oktober 2025

Besuch einer Kläranlage in der Region

10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr.

Ort: Treffpunkt Bahnhofstraße (TB) Ehringshausen. Dort Bildung von Fahrgemeinschaften.

Um die Anliegen der Projektgruppe „Expedition Bach – Die Wiesel erkunden, entdecken und schützen den Lempbach“ zu veranschaulichen bzw. die Bedeutung von Kläranlagen für eine gute Wasserqualität unserer Bäche zu erläutern, ist der Besuch von einer Kläranlage geplant. Genaueres dazu später.

Samstag, 15. November 2025

Futterglockengießen

10:00 bis ca.13:00 Uhr

Ort: TB Ehringshausen



Befüllen der Töpfe im Nov. 2023

Diese Veranstaltung hat mittlerweile Tradition.

Das Endprodukt dient als gute Futterquelle für unsere gefiederten Freunde im Winter draußen.

Die fertigen Glocken, gefüllte Blumentöpfe und andere Behälter, werden später, bisher vor allem bei einem kleinen Weihnachtsmarkt, Anfang Dezember verkauft.

Samstag, 29. November 2025

**Jahresabschlusstreffen, Weihnachtsbasteln mit
Naturmaterialien, Nistkastensäuberung,
Jahresrückblick und Vorstellung Programm 2026**

10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Niederlemp



Stolze Wiesel mit Gebasteltem 2023

Auch dieses Treffen findet regelmäßig jährlich statt. Es werden verschiedene Aktivitäten angeboten, in erster Linie das Basteln mit Naturmaterialien. Es ist eine Art Generalversammlung der Wiesel. Fest im Programm ist auch das gemeinschaftliche Pellkartoffelessen mittags. Eltern und Betreuer sind mit dabei.

Wieselwerkstatt

(Treffpunkt Bahnhofstraße TB)

Seit mehreren Jahren gibt es im TB, dem Vereinsdomizil des NRE eine in einem ehemaligen Stall untergebrachte Werkstatt. Hier stellen interessierte Kinder der NRE-Nachwuchsgruppe „Die Wiesel“ in Kleingruppen, meist mit Eltern, unter fachlicher Anleitung verschiedene Dinge für den Naturschutz her. Hier entstehen zum Beispiel Nisthilfen für Vögel und für Insekten.

In der Regel finden die Arbeitseinsätze an Freitagnachmittagen statt.

Von Seiten des NRE zuständig für die Werkstatt: Ulrich Hild und Stephan Karl.

Bei Interesse Kontaktaufnahme über die Homepage des NRE.



In der Wieselwerkstatt

Wiesel-Organisationsteam: Julia Kaiser, Monika & Helmut Weller, Ulrich Hild, Peter Pfaff, Stephan Karl.

Informationen gibt es über die Mailgruppe „Wiesel, Eltern und Betreuer“.

Wer möchte, kann auch über eine eingerichtete WhatsApp-Gruppe informiert werden.

Über diese Kanäle erfolgen auch die Anmeldungen zu den Aktivitäten.

Wer noch nicht dabei ist und erfasst werden möchte, meldet sich bitte entweder bei Julia Kaiser, Mailadresse: kaiserjulia@gmx.net, Telefon: 0176-47733531 oder bei Helmut Weller: weller-helmut@t-online.de, Telefon: 0171-2868276.

Eine Übersicht zu den Wiesel-Aktivitäten übers Jahr gibt es auch auf der Homepage des NRE: **www.naturschutzring.org**